



## Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2017

**Ort:** Dagmersellen

**Zeit:** 14.00 – 15.30 Uhr

**Anwesende gemäss Präsenzliste: 31 und 1 Gast**

**Entschuldigt:** Monika Wiederkehr, Claudia Gappisch

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Genehmigung Traktanden
4. Protokoll der GV 2016
5. Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
  - 5.2 Kassier
  - 5.3 Zuchtwart
6. Jahresrechnung 2016
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
  - 8.1 Nachfolge Philipp Stettler
  - 8.2 Nachfolge Werner Wagner
  - 8.3 Neues Vorstandsmitglied
  - 8.4 Nachfolge Jacqueline Zürcher
  - 8.5 Neuer Revisor
9. Budget 2017
10. Beschluss Weitergabe Mitglieder Daten an SKG
11. Aktivitätenprogramm 2017
12. Diverses/Umfrage

### 1. Begrüssung

Der Präsident stellt fest, dass die GV 2017 in Übereinstimmung mit den Statuten einberufen wurde.

### 2. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Judith Forster vorgeschlagen und gewählt.  
Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen

### 3. Genehmigung Traktanden durch Generalversammlung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll der GV vom 19. März 2016

Das Verlesen des Protokolls der GV vom 19. März 2016 wird nicht gewünscht.  
Protokoll wird einstimmig, verbunden mit dem Dank an den Verfasser, genehmigt.

### 5. Jahresberichte

#### 5.1 Präsident

Der Jahresbericht wurde in der „Landseer Pfote“ Nr. 24 vom Februar 2017 veröffentlicht.  
Zum Jahresbericht hat Armand noch folgende Bemerkungen:

- Die Neuausrichtung der CAC mit den Leonbergern und Neufundländern bringt für den LVS weniger Arbeit und es wird weniger Personal benötigt. Durch diese Zusammenarbeit verschiebt sich der Jahresschwerpunkt des LVS. Bisher hatten wir im Frühling die Ankörung sowie den Wesenstest, danach den Sommeranlass, im September CAC und den Chlaushöck im Dezember. Da die CAC nun im Mai ist, verschieben sich die übrigen Aktivitäten.

Neu ist auch, dass die Hunde nicht mehr nach dem Richten klassiert werden sondern erst am Schluss im Ehrenring. Die Zusammenlegung der 3 Clubs hat auch zur Folge, dass das Ganze grösser wird. 120 – 140 Hunde, es gibt Sponsoren, Werbung Stände etc. ist jedoch auch weniger familiär.

Im Weiteren hat Armand etwas Mühe mit der SKG. Der Verband beschäftigt sich mit sich selbst. Vieles wird angerissen, passieren tut jedoch nichts. z.B. ist die SKG nicht in der Lage, die Richterberichte elektronisch erfassen zu lassen, wie das im Ausland gang und gäbe ist. Die Berichte müssen nach wie vor von Hand geschrieben werden mit 4 Kopien, wobei die 4. Kopie in der Regel unleserlich wird.

Die SKG hat ca. 2010 mit einem Projekt „Quo Vadis“ begonnen um herauszufinden wie sich die SKG weiter entwickeln könnte. Eine externe Beratungsfirma (mit 6-stelligen Kosten) brachte verschiedene Vorschläge, doch passiert ist nichts. Die Beratungsfirma ist nicht mehr „on board“ und „Quo Vadis“ ist gestorben.

An der Präsidentenkonferenz hat die SKG verkündet, dass die Stiftung „Hund Schweiz“ gegründet worden sei mit dem Ziel, einen neuen Geschäftssitz auf der grünen Wiese zu erstellen. Kostenpunkt 3-5 Millionen. Entsprechende Plakate wurden bereits gedruckt. Gemäss Statuten der SKG ist die Delegiertenversammlung das oberstes Gremium der SKG und diese wurde nie orientiert.

<b>5.2 Kassier (Mitgliederverwaltung)</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Bestand 01.01.2016	106	97
Bekannt geworden Todesfälle	2	0
Austritte per 31.12.2016	8	7
Streichungen (Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)	1	3
Neueintritte	16	19
Bestand 31.12.2016	<b>111</b>	<b>106</b>

### **5.3 Zuchtwart**

Jahresbericht des Zuchtwarts siehe „Landseer Pfote“ Nr. 24 vom Februar 2017.

Dazu macht Bernard noch einige Ergänzungen: Letztes Jahr fielen 6 Würfe mit 47 Welpen. Alle Zuchtstätten besucht. Er bittet bei der Wurfmeldung unbedingt die Ahnen anzugeben, damit das Ganze bei der SKG beschleunigt werden kann. Im Weiteren erwähnt er, dass der Landseerverein Deutschland eine Datenbank zur Berechnung des Ahnenverlustes und des Inzuchtkoeffizients hat. Allen Mitglieder des Landseerverein Deutschland ist diese Datenbank zugänglich.

## **6. Jahresrechnung 2015**

Bilanz und Erfolgsrechnung wurden verteilt.

Verlust: CHF 357.28

Der Verlust ist begründet durch den Einkauf von Couverts sowie Ausstellungspreisen, die jedoch noch nicht verbraucht wurden. Alle übrigen Posten bewegen sich im üblichen Rahmen. Gemäss Bericht der Rechnungsrevisorin Elsbeth Martin entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten. Die Rechnungsrevisorin empfiehlt der GV, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig akzeptiert. Der Präsident dankt Werner Wagner für seine pflichtbewusste, präzise Führung von Kasse und Buchhaltung.

## **7. Entlastung des Vorstands**

Vorstand wird einstimmig entlastet. Dadurch werden auch die einzelnen Berichte genehmigt.

## **8. Wahlen**

### **Verabschiedung von Philipp Stettler - Vizepräsident**

Philipp Stettler war von Anfang an Vizepräsident und musste 2 mal als Präsident einspringen. Er hat sehr viel für den Verein gearbeitet, das Pflichtenheft verfasst und den Club bei den seinerzeitigen rechtlichen Problemen vertreten und uns Anwaltskosten erspart.

### **Verabschiedung von Werner Wagner - Kassier**

Werner Wagner – unser Finanzminister – hat vor allem im Hintergrund gearbeitet, hat alle Zahlungen pünktlich erledigt und war bei allen Anlässen – wenn es ihm möglich war - immer dabei.

Der Restvorstand schlägt vor, die beiden Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen und bittet die Anwesenden gemäss Art. 16 der Statuten, diesem Vorschlag zuzustimmen.

men. Die beiden werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Armand übergibt die entsprechende Urkunde sowie ein Geschenk.

### **Verabschiedung von Jacqueline Zürcher – Welpenvermittlung**

Jacqueline Zürcher war seit Beginn dabei. Die ganze Welpenvermittlung hat sich durch unsere Webseite etwas verschoben, doch sie hat allen Welpenkäufern jeweils die „Pfote“ geschickt und sie ermuntert, dem LVS beizutreten. Armand übergibt ihr eine Frühlingschale.

#### **8.1 Nachfolge Philipp Stettler**

Bereits letzte Jahr wurde Virginia Forster als Vorstandsmitglied für den Bereich Aktivitäten vorgeschlagen. Sie stellt sich nochmals kurz vor, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **8.2 Nachfolge Werner Wagner**

Christa Imlig hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Sie stellt sich kurz vor, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **8.3 Neues Vorstandsmitglied**

Markus Mügler äussert sich, dass er gerne im LVS aktiv mitarbeiten möchte und gerne in den Vorstand komme, falls es Platz hat. Armand – als alter Sack – kommt das ganz gelegen, denn irgend einmal will er das Präsidium abgeben. Markus stellt sich vor.

Markus soll als Vizepräsident in den Vorstand kommen mit der Option, nächstes Jahr das Präsidium zu übernehmen. Mit einer Enthaltung wird Markus gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **8.4 Nachfolge Jacqueline Zürcher**

Unabhängig von Markus Mügler hat sich Adriana schon länger erkundigt, ob sie ein Amt übernehmen könnte, das sie von zu Hause aus erledigen kann. Sie stellt sich kurz vor, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **8.5 Neuer Revisor**

Armand hat Martin Gappisch gefragt, ob er als Revisor tätig sein möchte. Er sagte zu und stellt sich kurz vor. Martin wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### **9. Budget 2017**

Werner Wagner stellt das Budget vor:

Vorgesehener Gewinn CHF 250.--, ist vorsichtig geschätzt.

Die einzelnen Posten ändern sich nicht gross.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **10. Beschlussfassung über Weitergabe vom Mitgliederdaten an die SKG**

Per Ende 2016 hat die SKG von allen Sektionen die Daten ihrer Mitglieder verlangt. (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, e-Mailadresse und wie lange im Verein). Armand hat lediglich Namen und Vornamen geliefert. Gemäss Reglement hat jedes Mitglied das Recht zu verlangen, dass seine Daten nicht weitergeleitet werden.

Angeblich erhält jedes Mitglied des LVS ein Passwort, damit es seine Daten bei der SKG selber administrieren kann. Auf schriftlichen Antrag könne man die Daten auch löschen lassen. Verwendungszweck: Informieren über politische Aktivitäten, Verbandsaktivitäten und Vereinsbenefit. (Haftpflichtversicherung zu günstigen Konditionen). Die SKG will Sonderkondition z.B. beim Autokauf etc. herausholen und benötigt so diese Daten. Verifizierte Adressen kosten heute ca. CHF 1.— pro Adresse. Die SKG möchte die SKG-Marken durch einen elektronischen Ausweis ersetzen. Markus Mügler weist darauf hin, dass die Nutzung der Daten nicht per se schlecht ist. Was jedoch fehlt ist ein klares Konzept der SKG über die konkrete Verwendung der Daten. Es kann nicht sein, dass zuerst einmal Daten gesammelt werden und man sich dann überlegt, was man damit machen könnte. Der Weg muss genau umgekehrt sein. Diese Ansicht soll an der kommenden Delegiertenversammlung kommuniziert werden.

Wer stimmt nicht zu, dass wir unsere Adressen der SKG zur Verfügung stellen? Einstimmigkeit.

Wer ist dafür, dass wir die Adressen der SKG zur Verfügung stellen? Niemand

Wer kann zustimmen, nötigenfalls, der SKG Name und Vorname zur Feststellung der Anzahl Mitglieder eines Vereins zur Verfügung zu stellen. Einstimmigkeit, 4 Enthaltungen.

### **11. Aktivitätenprogramm 2017**

Das Aktivitätenprogramm erschien in der letzten „Pfote“. Armand macht nochmals aufmerksam auf die CAC am 28. Mai und bittet, die aufliegenden Flyer wenn möglich zu verteilen.

Bernard wäre froh, wenn einige Mitglieder an der Ankörung teilnehmen würden, obwohl keine Landseer gemeldet wurden.

## **12. Diverses/Umfrage**

Armand erwähnt, dass der Apéro von Magdalene Hiltbrunner zum Anlass der bestandenen Richterprüfung gestiftet wird. Magdalena ist die 1. Landseerrichterin im LVS. Magdalena bedankt sich für unsere Unterstützung.

Um 15.30 bedankt sich Armand Martin für das Erscheinen und wir gehen zum Apéro über.  
Der Sekretär



Rolf Zürcher